

Praxisabsender:

\_\_\_.\_\_\_.2019

An die

Kassenzahnärztliche Vereinigung \_\_\_\_\_

**Widerspruch gegen den Honorarabrechnungsbescheid/ den getrennt erfolgten Bescheid über Honorarabzug des/der Quartals/Quartale**

**O 1/2019, O 2/2019, O 3/2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit habe ich/ haben wir am \_\_\_.\_\_\_.\_\_

O den Honorarabrechnungsbescheid

O beinhaltend einen getrennten Bescheid

über den Honorarabzug nach SGB V § 291 Absatz 2b Satz 14 (Kürzung der Vergütung vertragszahnärztlicher Leistungen pauschal um 1 Prozent)

für das oben genannte Quartal / die oben genannten Quartale erhalten.

Gegen diese/n lege ich/ legen wir

**Widerspruch**

ein.

Der Widerspruch erfolgt zunächst zur Fristwahrung.

Mir/uns ist bekannt, dass zur Frage der Rechtmäßigkeit des Honorarabzugs bei Nicht-Anschluss einer Praxis an die sogenannte Telematik-Infrastruktur und Nichtdurchführung des VSDM ein Musterverfahren gegen die KV Baden-Württemberg geführt werden soll.

Das entsprechende Aktenzeichen wird nachgereicht. Gegenstand dieses Verfahrens werden zum überwiegenden Teil die auch mich/uns betreffenden Rechtsfragen sein, sodass ich/wir diesen Widerspruch zur Wahrung meiner/unserer Rechte einlege/n.

Des Weiteren stelle ich/ stellen wir bis zum Abschluss dieses Musterverfahrens den

**Antrag auf das Ruhen dieses Widerspruchsverfahrens.**

Ich bitte/ wir bitten um schriftliche Eingangsbestätigung des Widerspruchs und ggfs. um Bestätigung der Ruhendstellung dieses Widerspruchsverfahrens bis zur Entscheidung der Musterverfahren in Baden-Württemberg.

Mit freundlichen Grüßen